

## / Presseinformation

---

Kassel, 14. August 2018

### Zahlen zum 2. Quartal 2018

### **K+S Gruppe steigert Umsatz und operatives Ergebnis erneut**

- Umsatz legt um mehr als 9 Prozent auf 812 Mio. € zu
- EBITDA steigt um 3 Prozent auf 105 Mio. €
- Ergebnis durch Produktionseinschränkungen in Deutschland weiterhin unter Druck
- Bereinigter Freier Cashflow deutlich verbessert; Verschuldungsgrad reduziert
- Umsetzung von „Shaping 2030“ verläuft nach Plan
- Ausblick für 2018 bestätigt: EBITDA zwischen 660 und 740 Mio. € erwartet (2017: 577 Mio. €); Markterwartung jedoch verfehlt

K+S hat auch im zweiten Quartal 2018 Umsatz und operatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert. So wuchs der Umsatz um über 9 Prozent auf 812 Mio. € (Q2/17: 742 Mio. €) an, während das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 3 Prozent auf 105 Mio. € (Q2/17: 102 Mio. €) zulegen konnte. Maßgeblich für die Zuwächse waren höhere Absätze durch das Anfahren des neuen Kaliwerks Bethune in Kanada und gestiegene Preise für Kaliumchlorid und Düngemittelspezialitäten.

„Wir arbeiten weiterhin sehr intensiv an der Umsetzung unserer neuen Unternehmensstrategie ‚Shaping 2030‘, ohne dabei unser operatives Geschäft aus den Augen zu verlieren“, sagt der K+S-Vorstandsvorsitzende Dr. Burkhard Lohr. „Mit ‚Shaping 2030‘ werden wir K+S in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft führen.“

### **EBITDA im Kaligeschäft deutlich gesteigert**

Im Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte verbesserte sich das EBITDA um 27 Prozent zum Vorjahreszeitraum. Der höhere Absatz aus der gestiegenen Produktion in Kanada sowie höhere Preise wirkten sich positiv aus. Dem standen unter anderem noch eingeschränkte Produktionsmöglichkeiten in Deutschland gegenüber.

Wegen nachteiliger Währungseffekte und hoher Logistikkosten verringerte sich das EBITDA im Geschäftsbereich Salz hingegen auch im saisonal schwachen zweiten Quartal auf 23 Mio. € (Q2/17: 29 Mio. €).

### **Finanzlage weiter verbessert**

Der bereinigte freie Cashflow verbesserte sich im zweiten Quartal aufgrund der deutlich geringeren Investitionen auf -49 Mio. € (Q2/2017: -81 Mio. €). Der Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) sank vom 8,1-fachen im ersten Halbjahr 2017 auf das 6,8-fache zum Ende des Berichtszeitraums. K+S bestätigt die Ziele, bis Ende 2020 den Verschuldungsgrad gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 zu halbieren und im Jahr 2023 die Voraussetzungen zu schaffen, wieder ein Investment-Grade-Rating erreichen zu können.

### **Umsetzung von „Shaping 2030“ verläuft planmäßig**

Bei der konsequenten Umsetzung der neuen Gruppenstrategie „Shaping 2030“ liegt das Unternehmen weiterhin im Zeitplan. Derzeit wird an den Details zur neuen Organisation gearbeitet. Unverändert wird durch die Hebung von Synergien ein positiver Ergebniseffekt von mindestens 150 Mio. € p.a. ab Ende 2020 erwartet.

### **Ausblick für 2018 bestätigt: Deutlicher Anstieg des EBITDA erwartet**

Der Umsatz der K+S Gruppe dürfte im Gesamtjahr 2018 ein Niveau zwischen 3,9 und 4,1 Mrd. € (2017: 3,6 Mrd. €) erreichen. Das EBITDA sollte sich unverändert im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern und in einer Spanne von 660 bis 740 Mio. € (2017: 577 Mio. €) liegen. Diese Bandbreite liegt jedoch unterhalb der Erwartungen des Kapitalmarktes. Dennoch erwartet

K+S im Geschäftsbereich Kali- und Magnesiumprodukte vor allem aufgrund der Mengensteigerungen durch den Standort Bethune in Kanada und der damit einhergehenden Ergebnisverbesserung einen deutlichen Anstieg des EBITDA gegenüber 2017 (269 Mio. €). Im Geschäftsbereich Salz wird bei spürbaren Mengensteigerungen nun ein unverändertes (bislang: moderat höheres) EBITDA im Vergleich zum Vorjahr (325 Mio. €) erwartet. Höhere Logistikkosten werden sich auch im zweiten Halbjahr bemerkbar machen und Preisrückgänge im ersten Halbjahr können im weiteren Verlauf des Jahres nicht mehr vollständig kompensiert werden.

Vor diesem Hintergrund wird für den bereinigten freien Cashflow in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr unverändert eine deutliche Verbesserung erwartet – bis hin zu einem positiven bereinigten freien Cashflow im Jahr 2019.

Die der Gesamtjahresprognose zugrunde liegenden Annahmen sind im [Halbjahresfinanzbericht](#) zu finden.

#### **Hinweise für die Redaktionen**

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im zweiten Quartal bzw. im ersten Halbjahr 2018 können Sie dem Halbjahresfinanzbericht unter [www.k-plus-s.com/2018q2de](http://www.k-plus-s.com/2018q2de) auf unserer Website entnehmen.

Eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten mit Dr. Burkhard Lohr und K+S-Finanzvorstand Thorsten Boeckers in englischer Sprache wird heute um 10:00 Uhr stattfinden. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live-Webcast ([www.k-plus-s.com/de/audio-und-video/cc.html](http://www.k-plus-s.com/de/audio-und-video/cc.html)) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht auch als Podcast zur Verfügung.

## Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden und will das EBITDA bis 2030 auf 3 Mrd. € steigern. Unsere rund 15.000 Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.k-plus-s.com](http://www.k-plus-s.com).

## Ihre Ansprechpartner:

### Presse:

Michael Wudonig  
Telefon: +49 561 9301-1262  
[michael.wudonig@k-plus-s.com](mailto:michael.wudonig@k-plus-s.com)

### Investor Relations:

Lutz Grüten  
Telefon: +49 561 9301-1460  
[lutz.grueten@k-plus-s.com](mailto:lutz.grueten@k-plus-s.com)

## Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.